

Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt gemeinsam mit der Loki Schmidt Stiftung Hamburg ein zu einem Seminar mit anschließender Exkursion rund um die

Blume des Jahres 2014:

## Die Schwanenblume (*Butomus umbellatus*) Eine gefährdete Art unserer Gewässerufer

Seit 1980 benennt die Loki Schmidt Stiftung Hamburg eine Blume des Jahres, um über den ökologischen Wert der Pflanzenwelt und über die Notwendigkeit des Schutzes aller bedrohten Arten zu informieren.

Im Jahr 2014 wird mit der Schwanenblume eine schöne, auffällige Pflanze aus dem Verlandungsbereich unserer Gewässer als Blume des Jahres in das öffentliche Bewusstsein gerückt.

Die Schwanenblume, die aufgrund von Bestandsrückgängen bereits auf der Vorwarnliste der bedrohten Arten der Bundesrepublik Deutschland geführt wird, teilt ihren Lebensraum mit vielen anderen bedrohten Arten wie z. B. dem Einfachen Igelkolben, der Krebschere, der Sumpfschrecke, der Kleinen Mosaikjungfer, dem Moorfrosch und zahlreichen Vogelarten. Die Gefährdungsursachen sind dabei recht vielfältig. Sie reichen vom technischen Gewässerausbau über Grabenräumungen bis hin zum touristischen Nutzungsdruck und zu Nährstoffeinträgen in die Gewässer.

Gewässerufer zählen zu den produktivsten, abwechslungsreichsten und sensibelsten Lebensräumen, nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern. Die überaus attraktive Schwanenblume steht als Teil der vegetationskundlich bemerkenswerten Pfeilkraut-Flussuferrohrriete für den gesamten wertvollen, vielgestaltigen und schützenswerten Verlandungsbereich unserer Gewässer.

Die gemeinsame Veranstaltung von Loki Schmidt Stiftung und Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern wird Vorkommen, Gefährdung und Schutz der Schwanenblume ebenso thematisieren wie den Wert und die Vielfalt der Uferzone als Landschaftselement und Lebensraum. Die theoretisch dargestellten Facetten und Erkenntnisse werden bei der anschließenden Exkursion mit praktischen Eindrücken vertieft und können gern während der gesamten Veranstaltung diskutiert werden.



## Die Schwanenblume (*Butomus umbellatus*) Eine gefährdete Art unserer Gewässerufer



Zielgruppe: Naturschutz- und Umweltverwaltungen, Landwirtschafts- und Wasserbehörden, Städte und Gemeinden, Kreisbauernverbände, Wasser- und Bodenverbände, Naturschutzverbände, Botaniker, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, Landwirte, Touristiker, Wasserwirtschaftler, Landschaftsplaner und -architekten, Landschaftspflegeverbände, wissenschaftliche Einrichtungen, Umweltbildungsakteure

Art: Tagung und Exkursion

Termin: **28.08.2014**

Dauer: 10:00 - 16:00 Uhr

Ort: Besucherinformationszentrum  
Naturpark Am Stettiner Haff  
Am Bahnhof 4-5  
17367 Eggesin

Leitung: Udo Steinhäuser, Landesamt für Umwelt,  
Naturschutz und Geologie M-V

Veranstalter: Landeslehrstätte für Naturschutz und  
nachhaltige Entwicklung M-V  
Loki Schmidt Stiftung, Hamburg

in Kooperation mit dem  
Naturpark Am Stettiner Haff

## Programm

- 10:00 Uhr **Der Naturpark Am Stettiner Haff**  
Jochen Elberskirch, Naturparkleiter
- Aus der Geschichte des Naturparkes
  - Naturraum; Tier- und Pflanzenwelt
  - Aufgaben und Ziele des Naturparkes
- 10:30 Uhr **Vorstellung der Blume des Jahres 2014**  
Axel Jahn, Geschäftsführer  
Loki Schmidt Stiftung Hamburg
- Vorstellung der Art
  - Ökologische Ansprüche, Verbreitung
  - Gefährdung und Schutz
- 11:00 Uhr **Die Ufervegetation unterschiedlicher Gewässertypen**  
Dr. Ingo Koska, Landschaftsökologe, Rostock
- Vegetationstypen, Pflanzengesellschaften
  - Verbreitung, Gefährdung, Schutz
- 11:20 Uhr **Anpassungen und Überlebensstrategien von Pflanzen im Übergangsbereich von Wasser und Land**  
Dr. Ingo Koska, Landschaftsökologe, Rostock
- Physiologische Besonderheiten
  - Vermehrungsstrategien
  - Bedeutung der Ufervegetation für Wasserqualität und Uferschutz
- 
- Anschließend Diskussion und Mittagspause mit der Möglichkeit der Besichtigung des Hauses*
- 
- 12:30 Uhr **Libellen der Gewässer Nordvorpommerns**  
Dr. Andre Bönsel, Ökologe & Landschaftsplaner
- Artenspektrum, Vorkommen
  - Ökologie, Gefährdung und Schutz
- 13:00 Uhr **Die EU-Wasserrahmenrichtlinie - Ein Instrument zum Erreichen eines guten ökologischen Gewässerzustandes**  
Gunther Rahmlow, LUNG Güstrow
- Ziele und Chancen
  - Vorgehensweise und Methode
  - Bearbeitungsstand in Mecklenburg-Vorpommern
- 13:45 Uhr **Exkursion per Boot / Floß zu Standorten der Schwanenblume an der Randow / Uecker**  
Leitung: Jochen Elberskirch, Naturparkleiter  
Dr. Andre Bönsel, Ökologe & Landschaftsplaner
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

## Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **20.08.2014** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail [lls@lung.mv-regierung.de](mailto:lls@lung.mv-regierung.de) oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

## Besuchersinformationszentrum Naturpark Am Stettiner Haff

Das Besuchersinformationszentrum wurde erst am 18. August 2012 in Eggesin, direkt am Bahnhof gelegen, eröffnet.

Über das zentral platzierte Element „Was ist wo?“ erhält der Besucher zahlreiche Detailinformationen u. a. zur Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks, zu Erlebnisangeboten sowie zu besonders geschützten Gebieten und landschaftsgeschichtlichen Besonderheiten.



Stärker landschaftsbezogen ist der komplexe Wandbereich „Faszination Landschaft“, der ebenfalls einige interaktive Überraschungen bereit hält.

Auch bei einem Besuch des Cafés erhalten Interessierte weitere Ausblicke in die Naturparkregion.

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie  
Mecklenburg-Vorpommern  
Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung  
Goldberger Straße 12, 18273 Güstrow  
Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44

## Anreise zum Veranstaltungsort

Mit der Bahn: über Pasewalk, Jatznick, Torgelow nach Eggesin  
Der Veranstaltungsort ist direkt am Bahnhof gelegen.

Mit dem Auto: A 20, Abfahrt Pasewalk, dann ca. 30 min. Landstraße Richtung Torgelow/ Eggesin oder komplett Landstraße von Süden über Prenzlau - Pasewalk - Torgelow - Eggesin, von Westen über Neubrandenburg - Friedland - Torgelow - Eggesin.



## Kontakt:

Besuchersinformationszentrum/ Naturpark Am Stettiner Haff  
Am Bahnhof 4-5, 17367 Eggesin  
Tel.: 039779/ 2968 -0, Fax: 039779/ 2968 -17  
E-Mail: [info-ash@lung.mv-regierung.de](mailto:info-ash@lung.mv-regierung.de)

## Öffnungszeiten Touristinformation / Ausstellung

Saison: Mitte Mai - Mitte Sept.  
Mo. - Fr. 09:00 -18:00Uhr  
Sa.+ So. 10:00 -16:00 Uhr

Außerhalb der Saison: Mitte Sept. - Mitte Mai  
Mo. - Fr. 10:00 - 15:00 Uhr oder  
individuell nach Vereinbarung  
Gruppen werden gebeten, sich vorab anzumelden.

Dieses Faltpapier wurde gedruckt auf EnviroTop – Papier aus 100% Altpapier. Das Papier trägt das Umweltzeichen „Blauer Umweltengel“.

## Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



## Blume des Jahres 2014



## Die Schwanenblume

Eine gefährdete Art der Gewässerufer

Eggesin, 28. August 2014